



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales		

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Bericht über den Personalbestand der Stadtverwaltung Köln zum 30.06.2009

1. Verfahren

Die Verwaltung legt die aktuelle Personalstatistik für das 1. Halbjahr 2009 (Stichtag 30.06.2009) vor.

2. Berichtsinhalte

Der Personalbestand der Verwaltung und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zum Stichtag 30.06.2009 ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Hierbei wird zwischen dem Stammpersonal, abgeordneten Beschäftigten, Honorarkräften, Aushilfen, Ausbildungskräften sowie beurlaubten Mitarbeitern differenziert.

Für den Bereich des Stammpersonals wird darüber hinaus eine Aufstellung über die Teilzeitbeschäftigung inkl. einer auf diesen Bereich bezogenen Teilzeitquote sowie eine Darstellung des vollzeitverrechneten Arbeitskräftepotentials beigelegt (Anlage 2). Die Anlage 3 zeigt die Veränderung des Personalbestandes in Bezug zu den beiden letzten Berichten zu den Stichtagen 30.06.2008 und 31.12.2008.

Die im Rahmen der Einführung von NKF seit 01.01.2008 bei der Kernverwaltung ausgewiesenen aber weiterhin zu städtischen Gesellschaften zugewiesenen/ abgeordneten Beschäftigten werden seit dem Bericht zum Stichtag 31.12.2008 separat dargestellt. Zu Berechnung der Quoten wurde daher die Anzahl des Stammpersonals aus dem Bericht zum Stichtag 30.06.2008 um die entsprechende Anzahl der abgeordneten Beschäftigten bereinigt.

3. Bewertung

Im jahresbezogenen Vergleich zum 30.06.2008 hat sich der Bestand des Stammpersonals in der Kernverwaltung um 5,7 % erhöht, im Vergleich zum 31.12.2008 um 1,5 % (siehe Anlage 3).

Insbesondere resultiert die Personalsteigerung aus der Umsetzung des Stellenplans 2008/2009. Mit Zustimmung des AVR vom 05.06.2008 und des Rates vom 24.06.2008 wurde der Stellenplan als Anlage zum Haushaltsplan 2008/2009 beschlossen. Den Mehrstellen des 1. Veränderungsnachweises wurde dabei als oberer Rahmen im Grundsatz und unter dem Vorbehalt einer Überprüfung durch 10 zugestimmt.

Nach Prüfung der nach § 80 Abs. 5 GO angezeigten Haushaltssatzung hat die Bezirksregierung Köln mit Schreiben vom 04.08.2008 keine genehmigungspflichtigen Tatbestände festgestellt.

Somit wurde mit der Besetzung der direkt genehmigten 453 Mehrstellen im zweiten Halbjahr 2008 begonnen und diese im ersten Halbjahr 2009 fortgeführt.

Die Mehrstellen des 1. Veränderungsnachweises wurden gemäß der Auflage im 2. Halbjahr 2008 durch 10 geprüft und das Ergebnis in die Sitzung des AVR am 15.12.2008 erneut eingebracht. Von den insgesamt 574,54 zu prüfenden Mehrstellen wurden danach 177,86 Stellen gesperrt.

Größere Blöcke von Mehrstellen wurden in folgenden Bereichen zugesetzt:

2008

- 64 Stellen im Rahmen der Übernahme von Kindertagesstätten aus katholischer Trägerschaft
(Amt für Kinder, Jugend und Familie)
- 51 Stellen aufgrund der Kommunalisierung der Versorgungsverwaltung
(Bürgeramt Mülheim)
- 45,5 Stellen zur Einrichtung eines Gefährdungsmeldungssofordienstes
(Amt für Kinder, Jugend und Familie)
- 31 Stellen, davon 1 befristet, aufgrund der neuen Arbeitszeitverordnung für die Feuerwehr
(Berufsfeuerwehr)
- 16 befristete Stellen zur Unterstützung bei der Veranlagung der Zweitwohnungssteuer
(Kassen- und Steueramt)
- 12 Stellen für die Sportplatzpflege
(Sportamt)

2009 (Stellen des 1. Veränderungsnachweises)

- 190 Stellen in Kindertagesstätten aufgrund Kinderbildungsgesetz (KiBiz) und Neueinrichtungen (insgesamt 254 Stellen in Kindertagesstätten)
(Amt für Kinder, Jugend und Familie)
- 4 zur Besetzung freigegebene Stellen von grundsätzlich 70 Stellen infolge des Bürokratieabbaugesetzes II
(Kassen- und Steueramt)
- 20 zur Besetzung freigegebene von insgesamt 68 Stellen aufgrund der neuen Arbeitszeitverordnung für die Feuerwehr (insgesamt 99 Stellen i.Z.m der neuen Arbeitszeitverordnung)
(Berufsfeuerwehr)
- 50 Stellen im Zusammenhang mit dem neuen Konzept zum Bürgerservice
(Bürgerämter und zentraler Personalreserveplan)

- 13 zur Besetzung freigegebene Stellen von insgesamt 15 Stellen zur Verstärkung von Schwerpunkteinsätzen des Ordnungsdienstes (Amt für öffentliche Ordnung)
- 11 Stellen für die Ausweitung der Schulsozialarbeit (zentraler Personalreserveplan)
- 5 Stellen für die Gruppenleitung im Gefährdungsmeldungssofortdienst (insgesamt 50,5 Stellen für den Gefährdungsmeldungssofortdienst) (Amt für Kinder, Jugend und Familie)
- 3 zur Besetzung freigegebene Stellen von insgesamt 4 Stellen für die Klagesachbearbeitung im Bereich der Versorgungsverwaltung (insgesamt 55 Stellen aufgrund der Kommunalisierung der Versorgungsverwaltung) (Bürgeramt Mülheim und zentraler Personalreserveplan)

Im Rahmen der Besetzung der Mehrstellen des Stellenplans 2008/2009 und zum unterjährigen internen und externen Fluktuationsausgleich waren seit 30.06.2008 direkt oder in der Kette von Stellenbesetzungsverfahren 786 Einstellungen notwendig.

Insbesondere mussten daher in folgenden Bereichen vermehrt Einstellungen vorgenommen werden:

- Über 350 neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden im Bereich der Kindertagesstätten insbesondere im Rahmen der Umsetzung von „KiBiz“ eingestellt.
- Rd. 100 neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden für die ARGE eingestellt.
- Über 50 Kräfte wurden für den Bereich der Verkehrsüberwachung eingestellt.
- Rd. 40 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden für den Bereich der Bürgerämter eingestellt.
- Rd. 25 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden für das Call-Center eingestellt.
- Rd. 20 Kräfte wurden für den Gefährdungsmeldungssofortdienst eingestellt.
- Rd. 15 neue Mitarbeiter wurden für die Sportstättenunterhaltung eingestellt.

gez. Kahlen